

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² وَأَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ، هَلْ تَدِينُ، هَلْ تَدِينُ مَدِينَةَ الدَّمَاءِ. فَعَرَفْتُهَا كُلَّ رَجَاسَاتِهَا³ وَقُلْتُ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، أَنْتِهَا الْمَدِينَةُ السَّافِكَةُ الدَّمَاءَ فِي وَسْطِهَا لِأَيَّامِي وَفُتْهَا، الصَّانِعَةُ أَضْطَامًا لِنَفْسِهَا لِتَتَجَسَّسَ بِهَا،⁴ قَدْ أَنْصَبْتَ يَدَمَكَ الَّذِي سَفَكْتَ، وَتَجَسَّسْتَ نَفْسَكَ بِأَضْطَامِكَ الَّتِي عَمِلْتَ، وَقَرَّبْتَ أَيَّامَكَ وَبَلَّغْتَ سِينِكَ. فَلِذَلِكَ جَعَلْتُكَ غَارًا لِلْأُمَّمِ وَسُخْرَةً لِجَمِيعِ الْأَرْضِ. ⁵الْقَرِيبَةُ إِلَيْكَ وَالْبَعِيدَةُ عَنْكَ يَسْخَرُونَ مِنْكَ، يَا تَجَسَّسَةَ الْإِسْمِ يَا كَثِيرَةَ الشَّعْبِ. ⁶هُودًا رُؤَسَاءَ إِسْرَائِيلَ، كُلُّ وَاحِدٍ حَسَبَ اسْتِطْلَاعِيهِ، كَانُوا فِيكَ لِأَجْلِ سَفْكِ الدَّمَاءِ. ⁷فِيكَ أَهَأْتُوا أَبَا وَأُمَّا. فِي وَسْطِكَ غَامَلُوا الْعَرِيبَ بِالظُّلْمِ. فِيكَ اضْطَهَدُوا الْيَتِيمَ وَالْأَرْمَلَةَ. ⁸أَزْدَرَيْتَ أَفْدَاسِي وَتَجَسَّسْتَ سُئُوبِي. ⁹كَانَ فِيكَ أَنَا سٌ وَوَسْأَةُ لِسْفْكِ الدَّمَاءِ، وَفِيكَ أَكَلُوا عَلَى الْجِبَالِ. فِي وَسْطِكَ عَمَلُوا رَذِيلَةً. ¹⁰فِيكَ كَشَفَ الْإِنْسَانُ عَوْرَةَ أَبِيهِ. فِيكَ أَدَلُوا الْمَتَّجِسَّةَ بِطَمَنِيهَا. ¹¹إِنْسَانٌ فَعَلَ الرَّجْسَ بِأَمْرَاهِ قَرِيبِهِ. إِنْسَانٌ تَجَسَّسَ كَنْتَهُ بِرَذِيلَةٍ. إِنْسَانٌ أَدَلَ فِيكَ أُخْتَهُ بِنْتِ أَبِيهِ. ¹²فِيكَ أَحَدُوا الرِّشْوَةَ لِسْفْكِ الدَّمَاءِ. أَحَدَتِ الرَّبَا وَالْمُرَابِحَةَ وَسَلَبَتِ أَقْرَبَاءَكَ بِالظُّلْمِ، وَتَسْبَيْتَنِي يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ. ¹³فَهَتَّنَدَا قَدْ صَفَقْتُ بِكَ فِي سَبَبِ حَطْفِكَ الَّذِي حَطَفْتَ، وَبَسَبْتُ دَمَكَ الَّذِي كَانَ فِي وَسْطِكَ. ¹⁴فَهَلْ يَبْنُ قَلْبُكَ أَوْ تَفْوَى يَدَاكَ فِي الْإَيَّامِ الَّتِي فِيهَا أَعْمَلْتُكَ. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ وَسَافَعْتُ. ¹⁵وَأَبَدْتُكَ بَيْنَ الْأُمَّمِ، وَأَزْدَرَيْتُكَ فِي الْأَرْضِ، وَأَزِيلُ تَجَاسَّتِكَ مِنْكَ. ¹⁶وَتَدْتَسِينَ بِنَفْسِكَ أَمَامَ غُيُوبِ الْأُمَّمِ، وَتَعْلَمِينَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. ¹⁷وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، قَدْ صَارَ لِي بَيْتُ إِسْرَائِيلَ رَعْلًا. كُلُّهُمْ نُحَاسٌ وَقَصْدِيرٌ وَحَدِيدٌ وَرِصَاصٌ فِي وَسْطِ كُورِ. صَارُوا رَعْلَ فِصَّةٍ ¹⁹لِأَجْلِ ذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ حَيْثُ أَنْتُمْ كُلُّكُمْ صِرْتُمْ رَعْلًا، فَلِذَلِكَ هَتَّنَدَا أَجْمَعُكُمْ فِي وَسْطِ أَوْزُسَلِيمَ ²⁰جَمْعَ فِصَّةٍ وَنُحَاسٍ وَحَدِيدٍ وَرِصَاصٍ وَقَصْدِيرٍ إِلَى وَسْطِ كُورِ لِتَفْخَ النَّارُ عَلَيْهَا لِسَبْكِهَا، كَذَلِكَ أَجْمَعُكُمْ بِعَصِييَ وَسَخَطِي وَأَطْرَحُكُمْ وَأَسْبِكُكُمْ. ²¹فَأَجْمَعُكُمْ وَأَفْخُ عَلَيْكُمْ فِي بَارِ عَصِييَ، فَتُسَبِّكُونَ فِي وَسْطِهَا. ²²كَمَا تُسَبِّكُ الْفِصَّةُ فِي وَسْطِ الْكُورِ كَذَلِكَ تُسَبِّكُونَ فِي وَسْطِهَا، فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ سَكَبْتُ سَخَطِي عَلَيْكُمْ. ²³وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، قُلْ لَهَا، أَنْتِ الْأَرْضُ الَّتِي لَمْ تَطْهُرِي. لَمْ يُمَطَّرْ عَلَيْهَا فِي يَوْمِ

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: ²Du Menschenkind, willst du nicht strafen die mörderische Stadt und ihr anzeigen alle ihre Greuel? ³Sprich: So spricht der HERR HERR: O Stadt, die du der Deinen Blut vergießest, auf daß deine Zeit komme, und die du Götzen bei dir machst, dadurch du dich verunreinigst! ⁴Du verschuldest dich an dem Blut, das du vergießest, und verunreinigst dich an den Götzen, die du machst; damit bringst du deine Tage herzu und machst, daß deine Jahre kommen müssen. Darum will ich dich zum Spott unter den Heiden und zum Hohn in allen Ländern machen. ⁵In der Nähe und in der Ferne sollen sie dein spotten, daß du ein schändlich Gerücht haben und großen Jammer leiden müssest. ⁶Siehe, die Fürsten in Israel, ein jeglicher ist mächtig bei dir, Blut zu vergießen. ⁷Vater und Mutter verachten sie, den Fremdlingen tun sie Gewalt und Unrecht, die Witwen und die Waisen schinden sie. ⁸Du verachtest meine Heiligtümer und entheiligst meine Sabbate. ⁹Verräter sind in dir, auf daß sie Blut vergießen. Sie essen auf den Bergen und handeln mutwillig in dir; ¹⁰sie decken auf die Blöße der Väter und nötigen die Weiber in ihrer Krankheit ¹¹und treiben untereinander, Freund mit Freundes Weibe, Greuel; sie schänden ihre eigene Schwiegertochter mit allem Mutwillen; sie notzüchtigen ihre eigenen Schwestern, ihres Vaters Töchter; ¹²sie nehmen Geschenke, auf daß sie Blut vergießen; sie wuchern und nehmen Zins voneinander und treiben ihren Geiz wider ihren Nächsten und tun einander Gewalt und

الْعَصَبِ.²⁵ فِئْتُهُ أُنْبِيَاءُهَا فِي وَسْطِهَا كَأَسَدٍ مُرْمَجٍ يَحْطِفُ
 الْقَرِيصَةَ. أَكَلُوا نُفُوسًا. أَخَذُوا الْكَثْرَ وَالنَّفِيسَ. أَكْتَرُوا
 أَرَامِلَهَا فِي وَسْطِهَا.²⁶ كَهَيْئَتِهَا خَالَفُوا شَرِيعَتِي وَنَجَسُوا
 أَفْذَاسِي. لَمْ يُمَيِّزُوا بَيْنَ الْمُقَدَّسِ وَالْمَحَلِّ، وَلَمْ يَعْلَمُوا
 الْقَرْقَ بَيْنَ النَّجِسِ وَالطَّاهِرِ، وَحَجَبُوا عُيُوبَهُمْ عَنِ
 سُبُوتِي فَتَدَنَسْتُ فِي وَسْطِهِمْ.²⁷ رُوسَاوُهَا فِي وَسْطِهَا
 كَذَبَاتٍ خَاطِقَةٍ خَاطِفًا لِسَفْكِ الدَّمِ، لِإِهْلَاكِ النَّفُوسِ
 لِأَكْتِسَابِ كَسَبٍ.²⁸ وَأُنْبِيَاوُهَا قَدْ طَيَّبُوا لَهُمْ بِالطَّقَالِ،
 رَائِبِينَ بَاطِلًا وَعَارِفِينَ لَهُمْ كَذِبًا، قَائِلِينَ، هَكَذَا قَالَ السَّبْدُ
 الرَّبِّ وَالرَّبُّ لَمْ يَتَّكَلَّمْ.²⁹ سَعِبُ الْأَرْضِ طَلَمُوا طَلْمًا
 وَعَصَبُوا عَصَبًا، وَاصْطَهَدُوا الْقَفِيرَ وَالْمَسْكِينَ، وَطَلَمُوا
 الْعَرِيبَ بَعِيرِ الْحَقِّ.³⁰ وَطَلَبْتُ مِنْ بَيْنِهِمْ رَجُلًا بَيْنِي جِدَارًا
 وَبَقْتُ فِي النَّعْرِ أَمَامِي عَنِ الْأَرْضِ لِكَيْلًا أُخْرِبَهَا، فَلَمْ
 أَجِدْ.³¹ فَسَكَنْتُ سَخَطِي عَلَيْهِمْ. أَفْتَيْتُهُمْ بِنَارِ عَصِيي.
 جَلَبْتُ طَرِيقَهُمْ عَلَى رُؤُوسِهِمْ يَقُولُ السَّبْدُ الرَّبِّ.

vergessen mein also, spricht der HERR
 HERR.¹³ Siehe, ich schlage meine Hände
 zusammen über den Geiz, den du treibst,
 und über das Blut, so in dir vergossen
 ist.¹⁴ Meinst du aber, dein Herz möge es
 erleiden, oder werden es deine Hände
 ertragen zu der Zeit, wann ich mit dir
 handeln werde? Ich, der HERR, habe es
 geredet und will's auch tun¹⁵ und will dich
 zerstreuen unter die Heiden und dich
 verstoßen in die Länder und will deinem
 Unflat ein Ende machen,¹⁶ daß du bei den
 Heiden mußt verflucht geachtet werden
 und erfahren, daß ich der HERR sei.¹⁷ Und
 des HERRN Wort geschah zu mir und
 sprach:¹⁸ Du Menschenkind, das Haus
 Israel ist mir zu Schlacken geworden und
 sind alle Erz, Zinn, Eisen und Blei im Ofen;
 ja, zu Silberschlacken sind sie
 geworden.¹⁹ Darum spricht der HERR
 HERR also: Weil ihr denn alle Schlacken
 geworden seid, siehe, so will ich euch alle
 gen Jerusalem zusammentun.²⁰ Wie man
 Silber, Erz, Eisen, Blei und Zinn
 zusammentut im Ofen, daß man ein Feuer
 darunter aufblase und zerschmelze es,
 also will ich euch auch in meinem Zorn
 und Grimm zusammentun, einlegen und
 schmelzen.²¹ Ja ich will euch sammeln und
 das Feuer meines Zorns unter euch
 aufblasen, daß ihr darin zerschmelzen
 müsset.²² Wie das Silber zerschmilzt im
 Ofen, so sollt ihr auch darin zerschmelzen
 und erfahren, daß ich, der HERR, meinen
 Grimm über euch ausgeschüttet
 habe.²³ Und des HERRN Wort geschah zu
 mir und sprach:²⁴ Du Menschenkind, sprich
 zu ihnen: Du bist ein Land, das nicht zu
 reinigen ist, wie eines, das nicht beregnet

wird zur Zeit des Zorns.²⁵ Die Propheten, so darin sind, haben sich gerettet, die Seelen zu fressen wie ein brüllender Löwe, wenn er raubt; sie reißen Gut und Geld an sich und machen der Witwen viel darin.²⁶ Ihre Priester verkehren mein Gesetz freventlich und entheiligen mein Heiligtum; sie halten unter dem Heiligen und Unheiligen keinen Unterschied und lehren nicht, was rein oder unrein sei, und warten meiner Sabbate nicht, und ich werde unter ihnen entheiligt.²⁷ Ihre Fürsten sind darin wie die reißenen Wölfe, Blut zu vergießen und Seelen umzubringen um ihres Geizes willen.²⁸ Und ihre Propheten tünchen ihnen mit losem Kalk, predigen loses Gerede und weissagen ihnen Lügen und sagen: "So spricht der HERR HERR", so es doch der HERR nicht geredet hat.²⁹ Das Volk im Lande übt Gewalt; sie rauben getrost und schinden die Armen und Elenden und tun den Fremdlingen Gewalt und Unrecht.³⁰ Ich suchte unter ihnen, ob jemand sich zur Mauer machte und wider den Riß stünde vor mir für das Land, daß ich's nicht verderbte; aber ich fand keinen.³¹ Darum schüttete ich meinen Zorn über sie, und mit dem Feuer meines Grimmes machte ich ihnen ein Ende und gab ihnen also ihren Verdienst auf ihren Kopf, spricht der HERR HERR.